

## Menottis kurze Ecke

### *Das Trainingslager*

Eines kühlen Februar Abends griff die erfindungsreiche Teambetreuerin der Wennigser F1, Ruth Peltré, zu ihrem privaten Telefonhörer und rief im Soccerpark in Bad Nenndorf an. „Samstagvormittag? Ja, ja! Zwei Stunden? Perfekt. Auf welchen Namen? Wallat! Ja, bitte auf Wallat! 98,- Euro? Kein Problem!“

Und somit war es dingfest gemacht, dass erste Trainingslager der Wennigser F1! Im Kurort Bad Nenndorf in einem Soccerpark. Dauer: 2 Stunden.

Wie es sich für ein ordentliches Trainingslager gehört gab es sehr konzentrierte äußere Umstände. Acht Wennigser Jungs, ihr Coach und ihre Teambetreuerin waren allein, nahezu verlassen auf dem Bad-Nenndorfer Soccerpark-Campus. Die Hallentemperatur betrug ca. 4,9 Grad. Man hört nur die eigenen Stimmen. Yes, so ist konzentriertes Training möglich! Und wie ging's dabei zur Sache: Nach nicht mal zehn Minuten gab es fünf blutende Knie! Und Leo, dessen Knie nicht blutete, hatte eine Rübe rot wie eine Erdbeere, aber gewann lässig eine 7-Meter-König-Runde gewann, die Coach Wallat zum Regenerieren angeordnet hatte, neben einer Runde Balisto für alle. Kein Blut tropfte von Grätsch Genie Philips Knien, der wie üblich eine Torwarthose trug...

Gegen Ende der Fußballereinheit war aber noch gar nicht Ende des Trainingslagers, wovon Coach Wallat gar nichts wusste.

„Wir gehen trainieren!“ riefen Fares und Preben. „Wie bitte? Ich mein' war das hier kein Training?“ „Nein, das war kein Training!“ und schon rasten die beiden vom Feld herunter, hinter ihnen einige Jungs hinter Coach Wallat blickte ihnen ungläubig hinterher. Bis er sah, wo sie hin rannten: In den um die Ecke liegenden Fitnessbereich! Gewichte stemmen. Hanteltraining!

Mein Güte, wie es sich für ein ordentliches Trainingslager gehört...

Es grüßt

Menotti